

Wolfgang Klee

Vorrede zu Olaf Lange am 30.5.2008, in der Klosterpresse
Lesung u. Performance „Lebensreise in den inneren und äußeren Orient“

Natürlich, meine sehr verehrten Damen und Herren,

heiße ich Sie herzlich willkommen zu unserer heutigen Veranstaltung am Hof von Frankenstein und es stimmt mich froh und heiter, Ihnen wieder etwas Spitzenmäßiges ankündigen zu dürfen: Olaf Lange, unser Mann in Afghanistan, aber nicht mit Feuer und Schwert sondern mit Hammer und Zirkel und einer geschärften Feder.

Gelassen nach Art des Orients, auf einem fliegenden Teppich lagernd, beäugt und beschaut Olaf Lange seine jüngsten Werke und er findet, dass alles wohl geraten sei! Vielleicht ist er ja auch ein Zauberer, denn unter seiner baumeisterlichen Geste stehen die Häuser auf, die Brücke strengt sich an und streckt sich gewaltig und das Umspannwerk, sein Sorgenkind, nimmt endlich Haltung an.

So durchmisst er das Land , mal als Wanderer oder per Eselskarren, mal eingezwängt in einer Fahrzeugkolonne auf halsbrecherischer Landstraße, oder wenn der Prophet es gut mit ihm meint, dann steht ihm ein fliegender Teppich zu Gebote, mit allem, was dazu gehört.

Gestern noch in Bandar-Abbas heute beim Staudamm in Zakko und morgen ist Kabul schon sein Reiseziel. Ein Leben für den Orient.

Viel könnte ich Ihnen noch erzählen aus diesem abenteuerlichen arabesken Leben des Olaf Lange, aber da er ein guter Schreiber und ein ebensolcher Erzähler ist, wird er das wohl besser selber tun.

Eines möchte ich ihnen jedoch nicht verhehlen, dieser Mann war einst gesamtdeutscher Meister im Weltergewicht und stand 197 mal international im Box-Ring. Also Vorsicht meine Damen!

Doch bevor ich die Bühne für Olaf Lange freigebe, möchte ich insbesondere auf unsere jüngste Ausstellung, draußen im Flur, „Spuren der Zeit“, von Siegfried Rasche hinweisen und zu unserer nächsten Veranstaltung am Dienstag, den 3. Juni, um 19.30 einladen. Autorinnen der Frankfurter Schreibwerkstatt, unter Leitung von Brigitte Bee, lesen ihre Texte über „Bilder und Würmer“ aus Ausstellungen der Klosterpresse.